

Gemeindliche Ehrungen

Im Sitzungssaal des Rathauses fanden am 27. Januar die diesjährige Ehrungen verdienter Persönlichkeiten und Sportler statt. „Sport zu treiben ist nicht nur gesund und erfüllt nicht nur wichtige gesellschaftspolitische Funktionen, sondern Sport gehört für viele mittlerweile zum modernen Lebensstil, denn Sport ist für viele schon zu einer Art Lebensphilosophie geworden“.

Mit diesen einleitenden Worten begrüßte in Anwesenheit von t. Bürgermeister Kilian Hartmann sowie der Mitglieder des Gemeinderates der Sportbeauftragte 2. Bürgermeister Berthold Fambach alle Anwesende zum Ehrenabend recht herzlich. Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch den Musiklehrer Jörg Schöner von der Musikschule Schweinfurt mit seinem E-Piano. Es gehört schon zu einer langjährigen und guten Tradition, dass die Gemeinde alljährlich Gemeindeglieder zu einer Ehrung einlädt, die durch besondere Erfolge, durch Schlagzeilen, von sich reden machten. Wenn Menschen im Leben Erfolg haben, so ist das für die Betroffenen selbst, für den angehörenden Verein, für die angehörige Schule, für das Elternhaus, für die Familie und natürlich auch für unsere Gemeinde, ein Grund zur Freude. Menschen aus unserer Gemeinde Dank und Anerkennung auszusprechen, die im vergangenen Jahr etwas Besonderes geleistet und auch erreicht haben, sind für eine Gemeinde immer wieder angenehme Pflichtaufgaben und natürlich auch erfreuliche Momente, so 2. Bürgermeister Berthold Fambach. Es soll seitens der Gemeinde, in aller Öffentlichkeit denen Anerkennung zuteil werden, die unsere Heimatgemeinde, durch ihre großartigen Leistungen, alle Ehre gemacht haben und somit zum Vorbild für Andere geworden sind. „Daher Ehre, dem Ehre gebührt“!

Nachdem die zu Ehrenden fast ausschließlich Sportler waren, war es für stellv. Bürgermeister Berthold Fambach in seiner Laudatio eine willkommene Gelegenheit, über Sport und vor allem über die Wichtigkeit der Vereine, für den Sport und aber auch für die Gemeinde, einige Gedanken auszusprechen. Wichtig sei der Sport für die Gesundheit der Bürger und in diesem Sinne auch Ausdruck für das stetig steigende Körper- und Gesundheitsbewusstseins der Menschen. Wer Sport aber lediglich um der Gesundheit willen treibt, lasse dennoch etwas ganz Wichtiges außer Acht, nämlich das „spielerische Moment“ des Sports. Gerade als Spiel könne Sport nämlich auch andere Werte vermitteln. Wer Sport betreiben will brauche einen intakten Verein. Vereine seien das Rückgrat aller Sportlerinnen und Sportler. Sportvereine und auch andere Vereine seien daher in vielerlei Hinsicht von sehr großer Bedeutung, denn sie erfüllten wichtige gesellschaftspolitische, aber auch kulturelle Funktionen.



Als erfolgreicher Schwimmer wurde der neunjährige Niklas Hock zum „Sportler des Jahres der Gemeinde Schonungen“ gekürt. Mit ihm (von links) Frieder Reuß und Erwin Reuter von der DLRG.
Fotos: Mantel R./Steger-Frühw.

Fambach betonte, die Gemeinde Schonungen sei stolz auf ihre erfolgreichen jungen Menschen. Sie alle hätten den Namen unserer Gemeinde, den Namen ihres Vereins, ihrer Schule usw., erneut weit über die Grenzen der Heimat zu einem Begriff gemacht. „Daher haben sie alle mit ihren Leistungen eine gemeindliche Ehrung redlich verdient.“ Er beglückwünschte alle im Namen der Gemeinde, im Namen des anwesenden 1. Bgm. Kilian Hartmann, im Namen des Gemeinderates, im Namen der gesamten Bürgerschaft, aus vollem Herzen zu den großartigen Leistungen mit dem die Geehrten sich selbst, aber auch der Gemeinschaft einen guten Dienst erwiesen haben. Es wäre wünschenswert“, so Fambach abschließend in seiner Laudatio, „dass all die Erfolge auf andere ausstrahlen und zur Nachahmung anregen möge. Die besten Wünsche mögen alte begleiten auf den Weg in die Zukunft. Dazu alles Gute, in jeder Hinsicht viel Erfolg, bleibt Eurer sportliche Einstellung und eurer Lebensart auch weiterhin treu wie bisher.“

Folgende Auszeichnungen, wurden danach vorgenommen:

Fußball:

Die Jugend U 13 der SG Marktsteinach/Hausen/Löffelsterz/Waldsachsen wurde ungeschlagen Meister in der Gruppe t Schweinfurt mit 50 Punkte / 117:11 Tore;

Die C-Junioren U 15 des TSV 1866 Schonungen wurde ungeschlagen Meister in der Gruppe I Schweinfurt mit 70 Punkte / 132:22 Tore;

Die B-Junioren U 17 der SG FT+TSV Schonungen/TSV Forst wurden Meister in der Gruppe Haßberge mit 43 Punkte / 90:17 Tore;

Kegeln:

Ludwig Mai und Stefan Mai aus Schonungen wurden mit der Mannschaft Blau Weiß Geldersheim (4 x in Folge) Meister in der Regionalliga

Korbball:

Die Jugend 14 des TSV 1866 Schonungen wurden in der Hallenrunde ungeschlagen Meister in der Kreisliga A 2 Schweinfurt mit 48 Punkte/92:41 Körbe;

Die Juniorinnen 18 der SG TSV Schonungen/Hausen wurden in der Feldrunde ohne Verlustpunkte Meister in der Kreisliga D 3 Schweinfurt mit 36 Punkte / 138-58 Körbe;

Die Juniorinnen 18 der Sportfreunde Waldsachsen wurden in der Feldrunde Meister in der Kreisklasse B 2 Schweinfurt (dritter Aufstieg in Folge) mit 132:67 Körbe;

Die Frauen-Mannschaft 2 des SV Blau-Weiß Löffelsterz wurde in Hallenrunde ungeschlagen Meister in der Kreisklasse D 2 (zweiter Aufstieg in Folge) mit 44 Punkte /156:73 Körbe;



Ringen:

Gamsat Ucumiev aus Schonungen (TSV Schonungen) errang bei Bayer. Meisterschaften im griech./röm Stil 3 x den 2. Platz und bei der intern. Meisterschaft ebenfalls im griech./röm, Stil den 2. Platz;

Rudi Schwanke aus Schonungen (TSV Schonungen) errang bei der Bayer. Meisterschaft im griech./röm. Stil den 3. Platz, bei der intern. Meisterschaft im griech./röm. Stil den 2. Platz und bei Fila-Wettcup im griech./röm Stil den 5 Platz;

Marco Greifen aus Schonungen (SV Johannis Nürnberg) errang bei der Bayer. Meisterschaft im griech./röm. Stil den 1. Platz, bei den intern. Meisterschaften im griech./röm. Stil 3 x den 1. Platz;



Rudern:

Christian Holzapfel aus Schonungen (RC Franken Schweinfurt) errang mit seinem Teamkollegen Harald Viemann bei der Bayer. Meisterschaft im Junioren-Leichtgewichts-Doppelzweier den 1. Platz;

Bogenschießen:

Franziska Langhammer aus Mainberg (BSG Schweinfurt) errang bei der Bayer. Meisterschaft in der weibl. Schülerklasse A mit 626 Ringen den 1. Platz, bei der Bezirksmeisterschaft errang sie 2 mal den i. Platz, bei der Gaumeisterschaft errang sie auch 2 mal den 1. Platz;

Schießen:

Die Schützenmannschaft 1 vom Schützenverein Reichmannshausen wurden ungeschlagen Meister in Gauliga Schweinfurt mit 24:0 Punkte und mit 18.075 Ringen;

Die Schützenmannschaft 2 vom Schützenverein Reichmannshausen wurden Meister in der Gaugruppe C 2 Schweinfurt Süd mit 23:1 Punkte und mit 16.182 Ringen;

Schwimmen:

Niklas Hock, Altersklasse 8-9, aus Löffelsterz (DLRG Schonungen) erreichte bei der Europameisterschaft den 3. Platz in Beach Flags, den 4. Platz in Flipper Race und den 5. Platz in Run-Swim-Run;

Christopher, Kunz Alterskl. 12, aus Löffelsterz (DLRG Schonungen) erreichte bei der Bayer. Meisterschaft den 3. Platz;

Erwin Reuter, Alterskt. 45, aus Löffelsterz (DLRG Schonungen) erreichte bei der Bayer. Meisterschaft den 1. Platz, bei der Deutschen Meisterschaft den 3. Platz und 3 gute Plätze bei der Europa Meisterschaft;

Frieder Reuß, Alterskt. 50, aus Schonungen (DLRG Schonungen) erreichte bei der Bayer. Meisterschaft den 2. Platz;

Roland Kunz, Alterskt. 50, aus Löffelsterz (DLRG Schonungen) erreichte bei der Bayer. Meisterschaft den 3. Platz;

Lucy Kunz, Alterskl. 50, aus Löffelsterz (DLRG Schonungen + SC Schweinfurt) wurde in verschiedenen Disziplinen 5 mal Bayerische Meisterin;

Thomas Kunz aus Löffelsterz (BVSV Schweinfurt) wurde in verschiedenen Disziplinen 5 mal Deutscher Meister; 6 Mannschaften, unterschiedliche Altersgruppen, (DLRG Schonungen) wurden Bezirksmeister;

Tischtennis:

Die Mannschaft des Sängerkranz Mainberg wurde ungeschlagen Meister in der Kreisklasse Gruppe 4 Schweinfurt Süd mit 28:0 Punkte; Turnen:

Die Mannschaft des TSV 1866 Schonungen belegte bei den Mannschafts-Rundenwettkämpfen im Kreis Schweinfurt den 1. Platz

Schiedsrichter:

Gerald Gleichmann aus Schonungen (TSV Schonungen) wurde für 25 Jahre als Handball-Schiedsrichter ausgezeichnet;

Dieter Raubacher aus Forst (TSV 1914 Forst) wurde für 30 Jahre als Korbball- Schiedsrichter ausgezeichnet;



Günter Wetz aus Schonungen (TSV Schonungen) wurde für seinen Aufstieg zum Kampfrichter mit Ringer-Bundes-Lizenz ausgezeichnet;

Bei der diesjährigen Sportlerehrung wurden auch drei langjährige Schiedsrichter von der Gemeinde ausgezeichnet (Bildmitte von links): Günter Wetz, Dieter Raubacher und Gerald Gleichmann. Zu den Gratulanten gehörten i. Bgm. Kilian Hartmann (links) und Sportbeauftragter Berthold Fambach (rechts)

Sportler des Jahres:

Niklas Hock aus Löffelsterz ist Schwimmer aus Leidenschaft. Für seine Erfolge auf europäischer Ebene, durch sein „Fairplay-Verhalten“ bei den Wettkämpfen, seinem Umgang mit den Kameraden, Trainern und Betreuern, der vorbildlich und nachahmenswert und somit ein Aushängeschild für den Sport ist, wurde er als „Sportler des Jahres“ der Gemeinde Schonungen ausgezeichnet;

Schule:

Annette Frühwacht aus Hausen (Celtis-Gymnasium Schweinfurt) wurde ausgezeichnet für ihre exzellente Facharbeit „Hochwasserschutz“ Maßnahmen zum Schutz einer Gemeinde im Landkreis Schweinfurt, Fallstudie Gemeinde Schonungen - Ortsteil Hausen.

Hobby/Beruf:

Marianne Söllner aus Schonungen belegte mit ihren selbst kreierten und mit ihren mit geschickten Händen selbst gemachten Künstler-Teddybären beim Internationalen Wettbewerb den 1. Platz, bei der Europameisterschaft belegte sie mit verschiedenen Exemplaren 2 mal den 1. Platz und 1 mal den 3. Platz, bei der „Ted-Worldwide“ (größte Teddybärenmesse der Welt) belegte sie den 2. Platz.